

# Betriebsanleitung

## — Palettenhubwagen

mit Waage

— PHW 2000 W

— PHW 2000 WP



PHW 2000 W



PHW 2000 WP

PHW-SERIE

## Impressum

### Produktidentifikation

Palettenhubwagen	Artikelnummer
PHW 2000 W	6150261
PHW 2000 WP	6150271

### Hersteller

Stürmer Maschinen GmbH  
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26  
D-96103 Hallstadt

Fax: 0049 (0) 951 96555 - 55  
E-Mail: info@unicraft.de  
Internet: www.unicraft.de

### Angaben zur Betriebsanleitung

Originalbetriebsanleitung

Ausgabe: 31.08.2020  
Version: 1.05  
Sprache: deutsch  
Autor: FL

### Angaben zum Urheberrecht

Copyright © 2020 Stürmer Maschinen GmbH, Hallstadt, Deutschland.

Die Inhalte dieser Betriebsanleitung sind alleiniges Eigentum der Firma Stürmer Maschinen GmbH. Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

## Inhalt

<b>1 Einführung</b>	<b>3</b>
1.1 Urheberrecht	3
1.2 Kundenservice	3
1.3 Haftungsbeschränkung	3
<b>2 Sicherheit</b>	<b>3</b>
2.1 Symbolerklärung	4
2.2 Verantwortung des Betreibers	4
2.3 Personalanforderungen	5
2.4 Persönliche Schutzausrüstung	5
2.5 Sicherheitskennzeichnungen	5
2.6 Allgemeine Sicherheitshinweise	6
2.7 Sicherheit beim Betrieb	6
<b>3 Bestimmungsgemäße Verwendung</b>	<b>6</b>
3.1 Vorhersehbare Fehlanwendung	7
3.2 Restrisiken	7
3.3 Prüfungen	7
<b>4 Technische Daten</b>	<b>7</b>
<b>5 Transport, Verpackung, Lagerung</b>	<b>8</b>
5.1 Transport	8
5.2 Verpackung	8
5.3 Lagerung	8
<b>6 Gerätebeschreibung</b>	<b>8</b>
<b>7 Montage</b>	<b>9</b>
7.1 Montage der Zugstange	9
<b>8 Einstellen der Funktionen</b>	<b>10</b>
8.1 Montage des Anzeigeelements	10
8.2 Akkurates Wiegen	10
<b>9 Inbetriebnahme</b>	<b>11</b>
9.1 Betriebsbedingungen	11
9.2 Betrieb	11
<b>10 Bedienung der Waage</b>	<b>12</b>
10.1 Anzeige und Tastenfeld	12
<b>11 WP-Modell: Drucker</b>	<b>14</b>
11.1 Betrieb	14
11.2 Drucker Reinigen	14
11.3 Installation	14
11.4 Druckerpapier wechseln	14
<b>12 Pflege, Wartung und Instandsetzung</b>	<b>15</b>
12.1 Pflege durch Reinigung	15
12.2 Wartung und Instandsetzung/Reparatur	15
<b>13 Fehlerbehebung</b>	<b>16</b>
<b>14 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten</b>	<b>17</b>
14.1 Außer Betrieb nehmen	17
14.2 Entsorgung von Schmierstoffen	17
14.3 Entsorgung über kommunale Sammelstellen	17
<b>15 Ersatzteile</b>	<b>17</b>
15.1 Ersatzteilbestellung	17
15.2 Ersatzteilzeichnungen	18
<b>16 EU-Konformitätserklärung</b>	<b>21</b>

## 1 Einführung

Mit dem Kauf des Palettenhubwagens von UNICRAFT haben Sie eine gute Wahl getroffen.

**Lesen Sie vor der Inbetriebnahme aufmerksam die Betriebsanleitung.**

Diese informiert Sie über die sachgerechte Inbetriebnahme, den bestimmungsgemäßen Einsatz sowie über die sichere und effiziente Bedienung und Wartung Ihres Palettenhubwagens.

Die Betriebsanleitung ist Bestandteil des Palettenhubwagens. Bewahren Sie diese Betriebsanleitung stets am Einsatzort Ihres Palettenhubwagens auf. Beachten Sie darüber hinaus die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für den Einsatzbereich des Palettenhubwagens.

### 1.1 Urheberrecht

Die Inhalte dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung des Palettenhubwagens zulässig. Eine darüber hinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung der Firma Stürmer Maschinen GmbH nicht gestattet. Wir melden zum Schutz unserer Produkte Marken-, Patent- und Designrechte an, sofern dies im Einzelfall möglich ist. Wir widersetzen uns mit Nachdruck jeder Verletzung unseres geistigen Eigentums.

### 1.2 Kundenservice

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu Ihrem Palettenhubwagen oder für technische Auskünfte an Ihren Fachhändler. Dort wird Ihnen gerne mit sachkundiger Beratung und Informationen weitergeholfen.

**Deutschland:**

Stürmer Maschinen GmbH  
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26  
D-96103 Hallstadt

**Reparatur-Service:**

Fax: 0951 96555-111  
E-Mail: [service@stuermer-maschinen.de](mailto:service@stuermer-maschinen.de)  
Internet: [www.unicraft.de](http://www.unicraft.de)

**Ersatzteil-Bestellung:**

Fax: 0951 96555-119  
E-Mail: [ersatzteile@stuermer-maschinen.de](mailto:ersatzteile@stuermer-maschinen.de)

Wir sind stets an Informationen und Erfahrungen interessiert, die sich aus der Anwendung ergeben und für die Verbesserung unserer Produkte wertvoll sein können.

## 1.3 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in dieser Anleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

In folgenden Fällen übernimmt der Hersteller für Schäden keine Haftung:

- Nichtbeachtung der Anleitung,
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung,
- Einsatz von nicht ausgebildetem Personal,
- Eigenmächtige Umbauten,
- Technische Veränderungen,
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile.

Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, bei Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder aufgrund neuester technischer Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen.

Es gelten die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen, die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lieferbedingungen des Herstellers und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

## 2 Sicherheit

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitspakete für den Schutz von Personen sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb. Weitere aufgabenbezogene Sicherheitshinweise sind in den Abschnitten zu den einzelnen Lebensphasen enthalten.

## 2.1 Symbolerklärung

### Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise sind in dieser Anleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.



#### GEFAHR!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.



#### WARNUNG!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.



#### VORSICHT!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



#### ACHTUNG!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



#### HINWEIS!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

### Tipps und Empfehlungen



#### Tipps und Empfehlungen

Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

Um die Risiken von Personen- und Sachschäden zu reduzieren und gefährliche Situationen zu vermeiden, müssen Sie die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise beachten.

## 2.2 Verantwortung des Betreibers

### Betreiber

Betreiber ist die Person, welche den Palettenhubwagen zu gewerblichen oder wirtschaftlichen Zwecken selbst betreibt oder einem Dritten zur Nutzung bzw. Anwendung überlässt und während des Betriebs die rechtliche Produktverantwortung für den Schutz des Benutzers, des Personals oder Dritter trägt.

### Betreiberpflichten

Wird der Palettenhubwagen im gewerblichen Bereich eingesetzt, unterliegt der Betreiber des Palettenhubwagens den gesetzlichen Pflichten zur Arbeitssicherheit. Deshalb müssen die Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung wie auch die für den Einsatzbereich des Palettenhubwagens gültigen Sicherheits-, Unfallverhütungs- und Umweltschutzvorschriften eingehalten werden. Dabei gilt insbesondere folgendes:

- Der Betreiber muss sich über die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen informieren und in einer Gefährdungsbeurteilung zusätzlich Gefahren ermitteln, die sich durch die speziellen Arbeitsbedingungen am Einsatzort des Palettenhubwagens ergeben. Diese muss er in Form von Betriebsanweisungen für den Betrieb des Palettenhubwagens umsetzen.
- Der Betreiber muss während der gesamten Einsatzzeit des Palettenhubwagens prüfen, ob die von ihm erstellten Betriebsanweisungen dem aktuellen Stand der Regelwerke entsprechen, und diese, falls erforderlich, anpassen.
- Der Betreiber muss die Zuständigkeiten für Installation, Bedienung, Störungsbeseitigung, Wartung und Reinigung eindeutig regeln und festlegen.
- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass alle Personen, die mit dem Palettenhubwagen umgehen, diese Anleitung gelesen und verstanden haben. Darüber hinaus muss er das Personal in regelmäßigen Abständen schulen und über die Gefahren informieren.
- Der Betreiber muss dem Personal die erforderliche Schutzausrüstung bereitstellen und das Tragen der erforderlichen Schutzausrüstung verbindlich anweisen.

Weiterhin ist der Betreiber dafür verantwortlich, dass der Palettenhubwagen stets in technisch einwandfreiem Zustand ist. Daher gilt folgendes:

- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass die in dieser Anleitung beschriebenen Wartungsintervalle eingehalten werden.
- Der Betreiber muss alle Sicherheitseinrichtungen regelmäßig auf Funktionsfähigkeit und Vollständigkeit überprüfen lassen.

## 2.3 Personalanforderungen

### Qualifikationen

Die verschiedenen in dieser Anleitung beschriebenen Aufgaben stellen unterschiedliche Anforderungen an die Qualifikation der Personen, die mit diesen Aufgaben betraut sind.



#### WARNUNG!

#### Gefahr bei unzureichender Qualifikation von Personen!

Unzureichend qualifizierte Personen können die Risiken beim Umgang mit dem Palettenhubwagen nicht einschätzen und setzen sich und andere der Gefahr schwererer oder tödlicher Verletzungen aus.

- Alle Arbeiten nur von dafür qualifizierten Personen durchführen lassen.
- Unzureichend qualifizierte Personen aus dem Arbeitsbereich fernhalten.

Für alle Arbeiten sind nur Personen zugelassen, von denen zu erwarten ist, dass sie diese Arbeiten zuverlässig ausführen. Personen, deren Reaktionsfähigkeit z. B. durch Drogen, Alkohol oder Medikamente beeinflusst ist, sind nicht zugelassen.

In dieser Betriebsanleitung werden die im folgenden aufgeführten Qualifikationen der Personen für die verschiedenen Aufgaben benannt:

#### Bediener

Der Bediener ist in einer Unterweisung durch den Betreiber über die ihm übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet worden. Aufgaben, die über die Bedienung im Normalbetrieb hinausgehen, darf der Bediener nur ausführen, wenn dies in dieser Betriebsanleitung angegeben ist und der Betreiber ihn ausdrücklich damit betraut hat.

#### Fachpersonal

Das Fachpersonal ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und Gefährdungen zu vermeiden.

#### Hersteller

Bestimmte Arbeiten dürfen nur durch Fachpersonal des Herstellers durchgeführt werden. Anderes Personal ist nicht befugt, diese Arbeiten auszuführen. Zur Ausführung der anfallenden Arbeiten unseren Kundenservice kontaktieren.

## 2.4 Persönliche Schutzausrüstung

Die persönliche Schutzausrüstung dient dazu, Personen vor Beeinträchtigungen der Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit zu schützen. Das Personal muss während der verschiedenen Arbeiten an und mit der Maschine persönliche Schutzausrüstung tragen, auf die in den einzelnen Abschnitten dieser Anleitung gesondert hingewiesen wird.

Im folgenden Abschnitt wird die Persönliche Schutzausrüstung erläutert:



#### Kopfschutz

Der Industriehelm schützt den Kopf gegen herabfallende Gegenstände und Anstoßen an feststehenden Gegenständen.



#### Schutzhandschuhe

Die Schutzhandschuhe dienen zum Schutz der Hände vor scharfkantigen Bauteilen, sowie vor Reibung, Abschürfungen oder tieferen Verletzungen.



#### Sicherheitsschuhe

Die Sicherheitsschuhe schützen die Füße vor Quetschungen, herabfallende Teile und Ausgleiten auf rutschigem Untergrund.



#### Arbeitsschutzkleidung

Arbeitsschutzkleidung ist eng anliegende Arbeitskleidung, ohne abstehende Teile, mit geringer Reißfestigkeit.

## 2.5 Sicherheitskennzeichnungen am Palettenhubwagen

Am Palettenhubwagen ist folgende Sicherheitskennzeichnung angebracht (Abb. 1), die beachtet und befolgt werden muss.



Abb. 1: Sicherheitskennzeichnung

Die am Palettenhubwagen angebrachte Sicherheitskennzeichnung darf nicht entfernt werden. Beschädigte oder fehlende Sicherheitskennzeichnungen können zu Fehlhandlungen, Personen- und Sachschäden führen.

Sie sind umgehend zu ersetzen. Ist die Sicherheitskennzeichnung nicht auf den ersten Blick erkenntlich und bedingbar, ist der Palettenhubwagen außer Betrieb zu nehmen, bis eine neue Sicherheitskennzeichnung angebracht worden ist.

## 2.6 Allgemeine Sicherheitshinweise

Die gültigen Unfallverhütungsvorschriften sind zu befolgen. Ist der Hubwagen zur Benutzung durch Arbeitnehmer vorgesehen, sind darüber hinaus die einschlägigen arbeitsrechtlichen Vorschriften zu beachten, z. B. die Unfallverhütungsvorschrift VBG 36.

Der Untergrund, auf dem der Palettenhubwagen steht und auf dem er bewegt wird, muss ausreichend tragfähig, fest und eben sein.

## 2.7 Sicherheit beim Betrieb

Benutzen Sie keinen Hubwagen bevor Sie sich nicht mit diesem vertraut gemacht haben oder an diesem unterwiesen worden sind. Lesen Sie die Hinweise auf dem Hubwagen und in den Gebrauchshinweisen sorgfältig durch. Die Anleitung ist zur Einsichtnahme zusammen mit dem Produkt aufzubewahren.

1. Die gültigen Unfallverhütungsvorschriften sind zu befolgen. Ist der Hubwagen zur Benutzung durch Arbeitnehmer vorgesehen, sind darüber hinaus die einschlägigen arbeitsrechtlichen Vorschriften zu beachten, z. B. die Unfallverhütungsvorschrift Allgemeine Vorschriften (VBG 1).
2. Vergewissern Sie sich vor jeder Benutzung des Hubwagens, dass dieser technisch in Ordnung ist. Achten Sie besonders auf die Räder, die Deichsel und Hebe- und Senkvorrichtung. Benutzen Sie niemals einen beschädigten Hubwagen. Lassen Sie evtl. Reparaturen nur von Fachleuten vornehmen.
3. Die Gabeln niemals mit größerer Last oder Kraft als der maximalen Tragfähigkeit belasten.
4. Auf gleichmäßige Lastverteilung achten und die Last niemals mit nur einer Gabel oder mit den Gabelspitzen aufnehmen!
5. Niemals eine Last anheben, wenn der Hubwagen auf einer ungeeigneten Fläche steht! Keine Körperteile (Hände, Füße) unter die Gabeln bringen, wenn eine Last angehoben ist!
6. Niemals versuchen, eine vom Hubwagen angehobene Last auf den Gabeln zu verschieben. Eine angehobene Last darf in keinem Falle einer Schlag- oder Stoßbelastung ausgesetzt werden.

7. Niemals eine Last, die verrutschen kann, oder deren Einzelteile nicht fest miteinander verbunden sind, mit dem Hubwagen anheben. Darauf achten, dass der Bediener des Hubwagens sich jederzeit außerhalb der Reichweite einer möglicherweise von den Gabeln rutschenden oder herabfallenden Last befindet.
8. Niemals eine vom Hubwagen angehobene Last unbeaufsichtigt lassen.
9. Bei der Benutzung des Hubwagens ist darauf zu achten, dass der Anwender den Hubwagen mit der Ladung ohne Probleme bedienen kann.
10. Sicherstellen, dass der Untergrund, auf dem der Hubwagen steht oder wo er hinbewegt werden soll, ausreichend tragfähig ist. Wenn nicht, ist der Hubwagen auf hinreichend tragfähige Holz- oder vorzugsweise Metallplatten zu stellen und auf diesen zu verfahren. Eine solche Maßnahme ist von einem Sachkundigen vor Anheben und Verahren einer Last zu überprüfen.



### ACHTUNG!

Der Palettenhubwagen darf nicht in feuchter Umgebung, Regen oder Schnee betrieben werden!



### WARNUNG!

- Bei nicht bestimmungsgemäßer Benutzung werden keinerlei Haftung für mögliche Folgeschäden übernommen. Dies gilt auch für den Einsatz nicht gebrauchstüchtiger Hubwagen sowie jede unbefugte Änderung an diesen, insbesondere für den Ersatz von Originalteilen durch Teile anderer Herkunft.
- Jede Maschine weist Restrisiken auf. Bei der Ausführung sämtlicher Arbeitsgänge (auch der einfachsten) ist größte Vorsicht geboten.  
**Ein sicheres Arbeiten hängt von Ihnen ab!**

## 3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Palettenhubwagen ist mit einer manuell zu bedienenden Hydraulikpumpe ausgestattet und dient ausschließlich zum Heben, Senken und manuellen Verfahren von Lasten auf ebenen und befestigten Fahrbahnen bis zur angegebenen Maximal-Last. Der Hubwagen ist für den Stückguttransport von genormten Paletten, Gitterboxen und anderen palettierten Lasten im innerbetrieblichen Verkehr konzipiert. In explosionsgefährdeten Räumen oder Umgebungen mit aggressiven Materialien darf der Hubwagen nicht verwendet werden.

Der Palettenhubwagen darf nur von eingewiesenen Personen betrieben werden. Er muss sich in technisch einwandfreiem Zustand befinden. Eventuelle Schäden oder Störungen müssen umgehend beseitigt werden.



Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung aller Angaben in dieser Anleitung. Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung gilt als Fehlgebrauch.



**HINWEIS!**

Der nicht bestimmungsgemäße Gebrauch (Fehlgebrauch) des Palettenhubwagens sowie die Missachtung der Sicherheitsvorschriften oder der Bedienungsanleitung schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden an Personen oder Gegenständen aus und bewirken ein Erlöschen des Garantieanspruches!

Bei konstruktiven und technischen Änderungen an dem Palettenhubwagen übernimmt die Firma Stürmer Maschinen GmbH keine Haftung.

Ansprüche jeglicher Art wegen Schäden aufgrund nicht bestimmungsgemäßer Verwendung sind ausgeschlossen.

**3.1 Vorhersehbare Fehlanwendung**

Mit dem Palettenhubwagen sind bei Einhaltung der bestimmungsgemäßen Verwendung keine vernünftigerweise vorhersehbaren Fehlanwendungen möglich, die zu gefährlichen Situationen mit Personenschäden führen könnten.

**3.2 Restrisiken**

Auch bei Beachtung aller Sicherheitsbestimmungen verbleibt beim Betrieb des Palettenhubwagens ein in der Folge beschriebenes Restrisiko. Alle Personen, die mit dem Palettenhubwagen arbeiten, müssen diese Restrisiken kennen und die Anweisungen befolgen, die verhindern, dass diese Restrisiken zu Unfällen oder Schäden führen.

Während des Betriebs besteht Quetschgefahr für die unteren Gliedmaßen.

Während Einricht- und Rüstarbeiten kann es notwendig sein, bauseitige Schutzvorrichtungen zu demontieren. Dadurch entstehen verschiedene Restrisiken und Gefahrenpotentiale, die sich jeder Bediener bewusst machen muss.

**3.3 Prüfungen**

Gemäß VBG 36 (BGV D27) ist der Hubwagen je nach Bedarf, jedoch mindestens einmal jährlich durch einen Sachkundigen zu überprüfen.

**4 Technische Daten**

**4.1 Tabelle**

	PHW 2000 W	PHW 2000 WP
Länge	1568 mm	1568 mm
Breite	540 mm	540 mm
Höhe	1182,5 mm	1182,5 mm
Nettogewicht	135 kg	135 kg
Tragkraft	2 t	2 t
Tragbreite	540 mm	540 mm
Gabelbreite	172 mm	172 mm
Gabellänge	1150 mm	1150 mm
Hubbereich	85-175 mm	85-175 mm
Lenkeinschlag	210 °	210 °
Wenderadius	1362 mm	1362 mm
Wiegekapazität	2000 kg	2000 kg
Messintervall	0,5 kg	0,5 kg
Messgenauigkeit	2 t = +/-2kg	2 t = +/- 2kg
Akkuspannung	6V/10Ah	6V/10Ah
Ø Lenkrollen	160 mm	160 mm
Lenkrollenbreite	50 mm	50mm
Ø Lastrollen	70 mm	70 mm
Lastrollenbreite	60 mm	60 mm
Schutzklasse	IP5X	IP5X

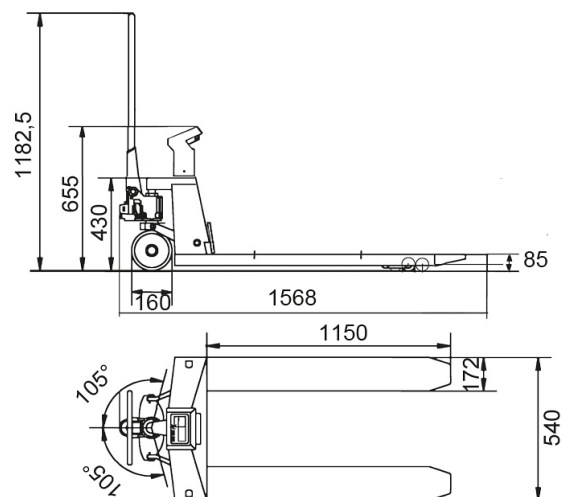


Abb. 2: Maßzeichnung Palettenhubwagen

## 4.2 Typenschild



<b>Palettenhubwagen</b> Pallet truck			
<b>Typ</b> Type	<b>PHW 2000 W</b>	<b>Serien-Nr.</b> Serial no.	
<b>Artikel-Nr.</b> Item no.	6150261	<b>Baujahr</b> Year of manufacture	
<b>Tragkraft</b> Capacity	2000 kg	<b>Gewicht</b> Weight	135 kg
		Stürmer Maschinen GmbH Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, 96103 Hallstadt Deutschland / Germany	

Abb. 3: Typenschild PHW 2000 W

## 5 Transport, Verpackung, Lagerung

### 5.1 Transport

Überprüfen Sie den Palettenhubwagen nach Anlieferung auf sichtbare Transportschäden. Sollten Sie Schäden entdecken, melden Sie diese unverzüglich dem Transportunternehmen beziehungsweise dem Händler.



#### HINWEIS!

Schützen Sie den Palettenhubwagen vor Feuchtigkeit.

### 5.2 Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden.

Verpackungsbestandteile aus Karton geben Sie zerkleinert zur Altpapiersammlung.

Die Folien sind aus Polyethylen (PE), die Polster Teile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe geben Sie an einer Wertstoffsammelstelle ab oder an das für Sie zuständige Entsorgungsunternehmen.

### 5.3 Lagerung

Ölen Sie den Palettenhubwagen ein und lagern Sie ihn in einer frostfreien und trockenen Umgebung.



#### HINWEIS!

Lagern Sie den Palettenhubwagen nur mit abgelassener Gabel und geschlossenem Ablassventil. Legen Sie nichts auf den Palettenhubwagen.

## 6 Gerätebeschreibung

Abbildungen in dieser Betriebsanleitung können vom Original abweichen.



Abb. 4: Gerätebeschreibung PHW 2000 WP

- 1 Funktionshebel
- 2 Zugstange
- 3 Waage: Bedienfeld und LCD-Anzeige
- 4 Drucker (nur für Modell PHW 2000 WP)
- 5 Gabel
- 6 Gabelrollen
- 7 Schmiernippel
- 8 Schmiernippel
- 9 Lenkrollen
- 10 Hydraulikzylinder
- 11 Öl-Einfüllschraube



## 7 Montage

### 7.1 Montage der Zugstange



**Schutzhandschuhe tragen!**



**Sicherheitsschuhe tragen!**



**Arbeitsschutzkleidung tragen!**



**VORSICHT!**

**Quetschgefahr!**

Bei unsachgemäßen Arbeiten am Palettenhubwagen besteht Verletzungsgefahr für Finger und Hände.

Der Palettenhubwagen ist bereits vormontiert. Die Zugstange muss wie folgt montiert werden:

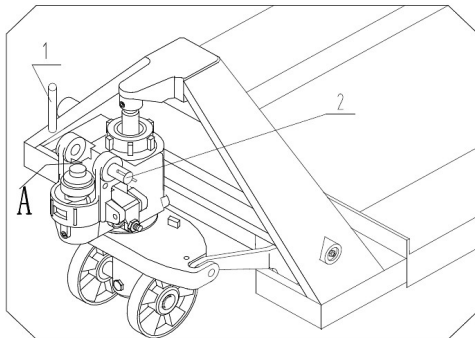


Abb. 5: Montage der Zugstange

Schritt 1: Entfernen Sie den Bolzen (1, Abb. 5) und setzen Sie den Bolzen (2, Abb. 5) in die Bohrungen an der Hydraulikpumpe ein. Bringen Sie den Bolzen mit einem Hammer von links nach rechts in Position.

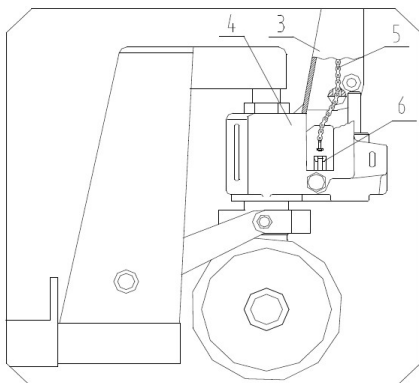


Abb. 6: Einsetzen des Bolzens

Schritt 2: Setzen Sie die Zugstange (3, Abb. 6) auf die Hydraulikpumpe (4, Abb. 6) und befestigen Sie diese mit Hilfe des Bolzen (2, Abb. 5).

Schritt 3: Drehen Sie den Bolzen (2, Abb. 5) und stellen Sie sicher, dass der Bolzen sicher in der Zugstange sitzt. Setzen Sie die Kette (5, Abb. 6) in die mittlere Bohrung des Bolzens (2, Abb. 5). Damit ist die Zugstange an der Pumpe angebracht.

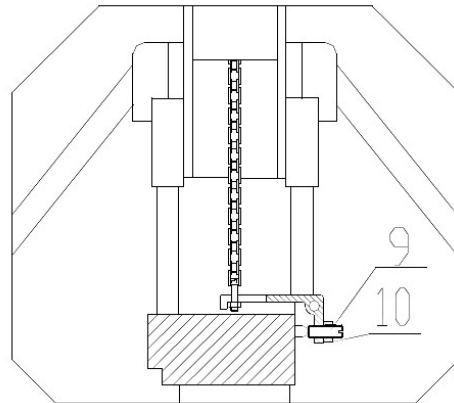


Abb. 7: Montage der Kette

Schritt 4: Hängen Sie nun die Justierschraube (9, Abb. 7) die sich am Ende der Kette (5, Abb. 6) befindet an der Nut des Ablassventilbügels (6, Abb. 6) ein.

Schritt 5: Nun den Bolzen (2, Abb. 5) in die ursprüngliche Position zurückdrehen

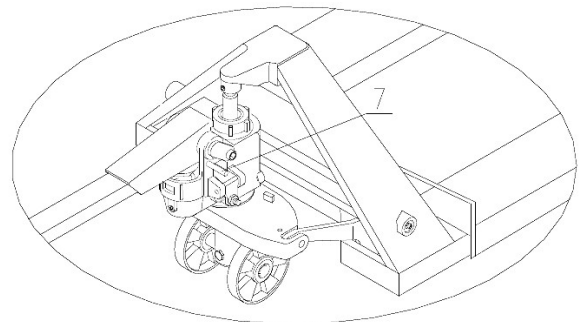


Abb. 8: Sicherungsstift

Schritt 6: Setzen Sie den Handgriff in waagerechte Position und entfernen Sie den Stift (7, Abb. 8). Bewahren Sie den Stift (7, Abb. 8) für den nächsten Gebrauch sorgfältig auf.

## 8 Einstellen der Funktionen

Mit dem Funktionshebel können drei Funktionen eingestellt werden:

- ANHEBEN Hebel in unterer Position
- FAHREN Hebel in mittlerer Position
- ABSENKEN Hebel in oberer Position. Beim Loslassen bewegt sich der Hebel automatisch in die mittlere Position zurück.

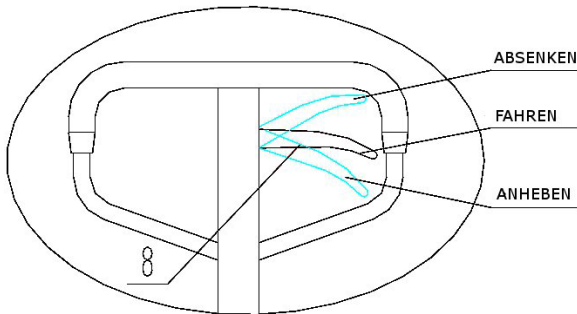


Abb. 9: Funktionshebel

Wenn sich die Gabel beim Pumpen in Hebelposition FAHREN anhebt, muss die Einstellmutter (9, Abb. 7) gegen den Uhrzeigersinn gedreht werden, bis die FAHREN-Position ohne Veränderung der Gabelposition bleibt.

Wenn sich die Gabel beim Pumpen in Hebelposition FAHREN absenkt, muss die Einstellmutter (9, Abb. 7) im Uhrzeigersinn gedreht werden, bis die FAHREN-Position ohne Veränderung der Gabelposition bleibt.

Wenn sich die Gabel in Hebelposition ABSENKEN nicht absenkt, muss die Einstellmutter (9, Abb. 7) im Uhrzeigersinn gedreht werden, bis sich die Gabel in ABSENKEN-Position absenkt. Anschließend die Funktion mit Hebelposition FAHREN wie oben beschrieben prüfen.

Wenn sich die Gabel beim Pumpen in Hebelposition ANHEBEN nicht anhebt, muss die Einstellmutter (9, Abb. 7) gegen den Uhrzeigersinn gedreht werden, bis sich die Gabel beim Pumpen in Hebelposition ANHEBEN anhebt. Anschließend die Funktion mit Hebelposition FAHREN wie oben beschrieben prüfen.

## 8.1 Montage des Anzeigeelements

W-Modelle und WP-Modelle

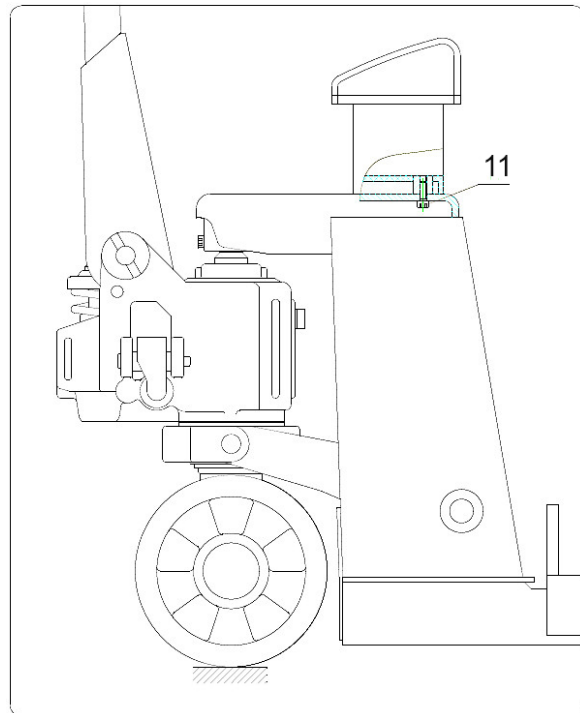


Abb. 10: Montage des Anzeigeelements

Schritt 1: Fixieren Sie das Display wie in Abbildung 10 gezeigt. Verwenden Sie die 3 Schrauben (11, Abb.10) um das Display zu befestigen.

## 8.2 Akkurates Wiegen

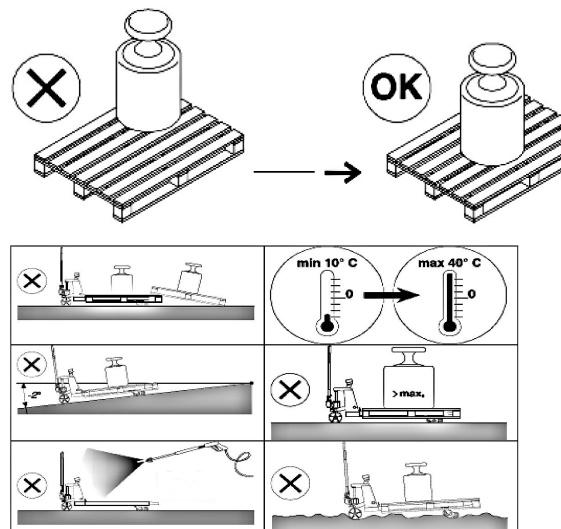


Abb. 11: Bedingungen für exaktes Wiegen

## 9 Inbetriebnahme



### GEFAHR!

#### LEBENSGEFAHR DURCH ABSTÜRZEN DER LAST!

Herunterfallende Lasten können zu schweren Verletzungen bis hin zum Tod führen.

- Niemals die auf dem Typenschild angegebene Maximallast überschreiten.
- Das Gewicht zentral auf dem Palettenhubwagen platzieren bzw. die Last unter dem Schwerpunkt anheben. Auf die richtige Länge der Gabeln des Palettenhubwagens für die anzuhebende Last achten.
- Lasten nur auf ebenem und festem Untergrund mit dem Palettenhubwagen transportieren.
- Niemals eine angehobene Last auf den Gabeln verschieben oder einer Schlag- oder Stoßbelastung aussetzen.
- Niemals eine Last, die verrutschen, umkippen oder herunterfallen kann, oder deren Einzelteile nicht fest miteinander verbunden sind, mit dem Palettenhubwagen anheben und transportieren.
- Keine Personen einzeln oder zusammen mit der Last anheben und transportieren.
- Beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Last absenken. Niemals eine vom Palettenhubwagen angehobene Last unbeaufsichtigt lassen.



### VORSICHT!

#### Quetschgefahr!

Bei unsachgemäßen Arbeiten am und mit dem Palettenhubwagen besteht Verletzungsgefahr der oberen und unteren Gliedmaßen.

Keine Körperteile (Hände oder Füße) unter die Gabeln bringen, wenn eine Last angehoben ist.



#### Schutzhandschuhe tragen!



#### Sicherheitsschuhe tragen!



#### Arbeitsschutzkleidung tragen!



### HINWEIS!

- Das Bedienpersonal muss vertraut mit der Bedienung und den Funktionen sowie den Sicherheitsbestimmungen beim Betrieb des Palettenhubwagens sein.
- Der Betreiber muss für die notwendige Unterweisung des Bedienpersonals sorgen.

## 9.1 Betriebsbedingungen

Der Arbeitsbereich muss feuer- und explosionsgeschützt und frei von korrosiven und giftigen Substanzen sein.

Gefährliche Güter wie feuerflüssige, giftige oder radioaktive Materialien dürfen nicht mit dem Palettenhubwagen angehoben und transportiert werden.

Der Palettenhubwagen darf nur bei Temperaturen von +5 °C bis 40 °C betrieben werden.

## 9.2 Betrieb



### ACHTUNG!

Vor jeder Benutzung den Palettenhubwagen auf technisch einwandfreien Zustand und einwandfreie Funktion prüfen.

Ohne Last auf den Gabeln überprüfen, dass sich die Zugstange (auf - ab, rechts - links) und der Bedienhebel für die Hydraulikpumpe (oben - Mitte - unten) frei und leichtgängig bewegen lassen und an keinem Punkt ihrer Verstellbereiche haken oder klemmen. Der Bedienhebel für die Hydraulikpumpe muss in der unteren Stellung einrasten und nach dem Loslassen aus der oberen Stellung automatisch in die mittlere Position zurückkehren.

Niemals einen beschädigten Hubwagen verwenden.



### ACHTUNG!

Der Palettenhubwagen ist für den Transport von Ladungen auf festem und ebenem Untergrund konzipiert. Sollte der Palettenhubwagen an einem Gefälle außer Kontrolle geraten, kann durch vorsichtiges Absenken der Ladung der Palettenhubwagen abgebremst werden.

Beim Transport mit dem Palettenhubwagen darauf achten, dass sich keine Körperteile unter den Gabeln bzw. unter der Ladung befinden.

Beim Absenken der Ladung darauf achten, dass der Bestimmungsort frei von anderen Gegenständen ist.

Der Hubwagen ist mit einer manuell zu bedienenden Hydraulikpumpe ausgestattet. Die Last wird durch Betätigung der Zugstange gehoben. Die Zugstange kehrt nach dem Loslassen automatisch in die senkrechte Position zurück.

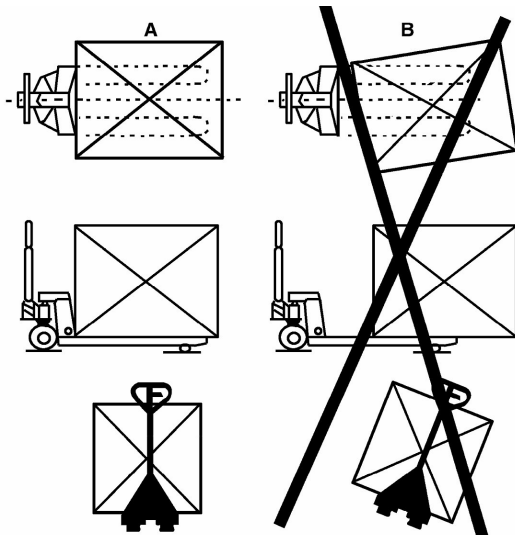


Abb. 12: Korrekte Position der Last beachten

- Vor dem Anheben der Last den Hubwagen im Zentrum unter der Last positionieren (Abb. 12 A).
- Zum Manövrieren den Palettenhubwagen schieben oder ziehen, für seitliche Bewegungen die Zugstange nach rechts oder links drehen. Zum Manövrieren den Funktionshebel immer in die mittlere Position stellen. Das Manövrieren wird so leichtgängiger und die Lebensdauer der Dichtungen in der Hydraulikpumpe erhöht, da sie in der Mittelstellung des Hebels wirkungslos ist. Um die Räder und das Fahrwerk des Palettenhubwagens zu schonen, sollten keine größeren Bodenebenheiten (Schlaglöcher, Schwellen, etc.) überfahren werden.
- Um die Gabel anzuheben, den Funktionshebel in die untere Stellung drücken, der Hebel rastet ein. Dann die Zugstange auf und ab bewegen. Die Gabel wird angehoben.
- Um die Gabel abzusenken, den Funktionshebel in die obere Stellung ziehen und festhalten. Die Gabel senkt sich ab. Nach dem Loslassen kehrt der Hebel automatisch in die mittlere Position zurück.
- Heben und Absenken der Last können in jeder beliebigen Phase des jeweiligen Vorgangs unterbrochen werden. Die Last wird in ihrer momentanen Position sicher gehalten.
- Sollte der Palettenhubwagen an einem Gefälle außer Kontrolle geraten, kann durch vorsichtiges Absenken der Ladung der Palettenhubwagen abgebremst werden.

Nach jedem Gebrauch den Hubwagen entladen und die Gabel auf die unterste Position herunterfahren.

## 10 Bedienung der Waage

### 10.1 Anzeige und Tastenfeld



Abb. 13: Bedienfeld

Zero = Waage schaltet auf 0,00 kg oder lb

**Funktion:** Durch drücken der Taste springt man einen Schritt im Menü zurück.

Tara/Löschen = Tarieren der Waage um in den Netto modus zu gelangen

**Funktion:** Nein

Umschaltung = Drücken der Taste um die Einheit zwischen kg und lb zu wechseln.

**Funktion:** Ziffer eine Spalte nach Links verschieben

Drucker/ Ein-Aus = Durch Drücken der Taste wird das Gewicht am Drucker ausgegeben. Die Taste 2 sekunden gedrückt halten um das Display an bzw. auszuschalten

**Funktion:** Ok und Drucken starten

**Aufladen des Displays:**

Das Ladegerät mit der Adapterbuchse auf der Rückseite des Displays verbinden.



Abb. 14: Laden des Displays

Taste (Drucker / Ein-Aus) halten, das Display zeigt nun (CHARG) an.

Taste (Drucker / Ein-Aus) drücken um das Display in den Lademodus zu schalten

Display lädt (Dauer 8 bis 9 Stunden). Nach abgeschlossenen Ladevorgang zeigt das Display (FULL) an.



**HINWEIS!**

Benutzen Sie das Display nicht während des Ladevorgangs.



**HINWEIS!**

Beachten Sie die Ladezeit. Akku nicht zu lange aufladen

**Über und Unterkapazität**

Beträgt das Gewicht mehr als die mögliche Kapazität erscheint folgendes Zeichen auf dem Display.



Beträgt das Gewicht weniger als die mögliche Kapazität erscheint folgendes Zeichen auf dem Display.



**Eingabe von Nummern**

Das Display zeigt eine blinkende 0. Mit der Tara-Taste kann die Nummer erhöht werden. Mit der Zero-Taste kann die Nummer verringert werden. Sobald die korrekte Nummer angezeigt wird, bestätigen Sie durch drücken der Drucktaste.

**Einstellungen aufrufen**

Zero-Taste und Umschalt-Taste drücken und halten um das Einstellungsmenü aufzurufen. Nach 2 Minuten schaltet sich das Display zurück in den Wiegemodus.

**Einstellungen Kapazität Funktion F1**

F.1.1.1 = Einheit auswählen zwischen kg und lb

F 1.1.2 = Kapazitätsauswahl

F 1.1.3 = Auswahl der Steigerung

**Kalibrieren der Waage**

- Die Taste Ein/Aus, Drucken drücken
- Im Display erscheint die Meldung **E-SCL**. Mit Taste Ein/Aus, Drucken bestätigen
- Die Anzeige zählt von 10 bis 0 abwärts
- Das Display zeigt nun **Add Load** an
- Mit Taste Ein/Aus, Drucken bestätigen
- Durch drücken der Zero und Tara Taste kann die Nummern-Eingabe geändert werden.
- Nun eine Last auf den Hubwagen stellen und mit der Taste Ein/Aus, Drucken bestätigen
- Das Display zählt nun von 10 bis 0 abwärts. Ist die Waage nach 30 Sekunden nicht kalibriert, zeigt die Waage eine Fehlermeldung an. Durch Drücken der Taste Ein/Aus, Drucken die Kalibrierung wiederholen.

**Funktionen Display F4**

F 4.1 Die Hintergrundbeleuchtung kann mit Hilfe der Taste F4 an und ausgeschaltet werden. Außerdem ist es möglich eine Zeitsteuerung zwischen 0 und 99 Sekunden einzustellen.

F 4.2 Es ist möglich eine automatische Abschaltung zwischen 1 und 60 Minuten einzustellen. Das Display schaltet sich nach dem festgelegten Wert automatisch aus.

F 4.3 Es ist möglich ein Ruhemodus des Displays in den Abständen von 30,60 und 90 Sekunden einzustellen.

**Fehlermeldungen Display**

Fehler	Ursache	Lösung
{    }	Überlast, mehr als 9d Waagenkapazität	Last reduzieren
<__>	Mehr als 5d unter Null	Nullen der Waage durchführen
{ no } <_no_>	Über Nullbereich	Last entfernen
Err 35	Fehler bei der Waagenkalibrierung	Waage neu kalibrieren.
Err 3	EEPROM - Überprüfungsfehler	Neustart des Displays durchführen



## 11 WP-Modell: Drucker

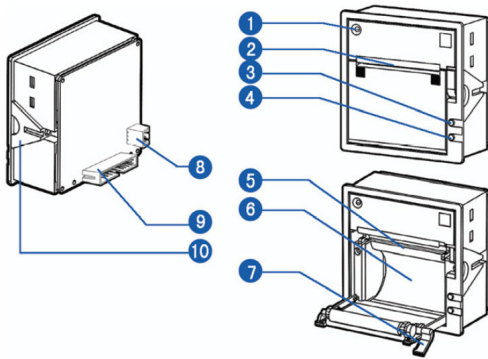


Abb. 15: Druckerbeschreibung

- 1 Statusanzeige
- 2 Auslassöffnung
- 3 SEL Taste
- 4 LF Taste
- 5 Druckerkopf
- 6 Papierfach
- 7 Verriegelung
- 8 Stromanschluss
- 9 Schnittstellenanschluss
- 10 Verschluss

### 11.1 Betrieb

Schalten Sie den Drucker ein. Die Kontrollleuchte signalisiert durch aufleuchten, dass Druckerpapier fehlt und der Drucker keine Daten empfangen kann. Drücken Sie nun die LF-Taste damit der Drucker das Papier aufnehmen kann. Danach führen Sie einen Selbsttest durch um die Funktion des Druckers zu überprüfen. Drücken Sie die LF-Taste und die SEL-Taste am Drucker. Lassen Sie gleichzeitig die beiden Tasten los um den Drucktest zu starten.

### 11.2 Drucker Reinigen

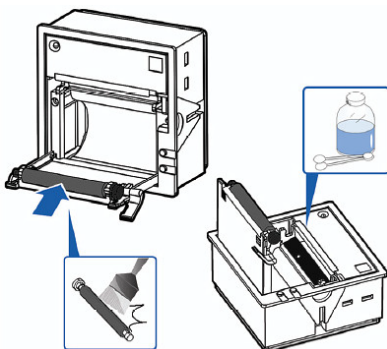


Abb. 16: Druckerreinigung

Reinigen Sie den Drucker regelmäßig da durch Staub und Schmutz die Druckqualität stark abnehmen kann. Zum Reinigen öffnen Sie die Abdeckung des Druckers, und wischen den Druckknopf bzw. die Druckwalze mit ein in Alkohollösung angefeuchtetes Tuch ab.

## 11.3 Installation

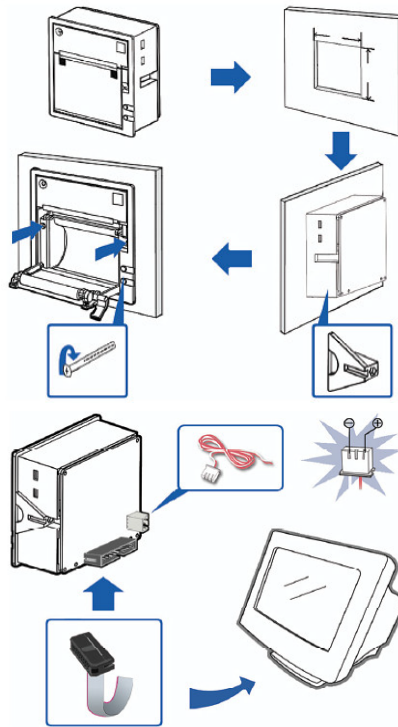


Abb. 17: Druckerinstallation

Setzen Sie Drucker in die Installationsöffnung des Hubwagens ein. Befestigen Sie den Drucker laut Abbildung 28 mit Hilfe der Schrauben. Um den Drucker mit der Stromversorgung zu verbinden, schließen Sie das rote Kabel am Pluspol und das weiße Kabel am Minuspol des Akkus an (Abb.17).

### 11.4 Druckerpapier wechseln

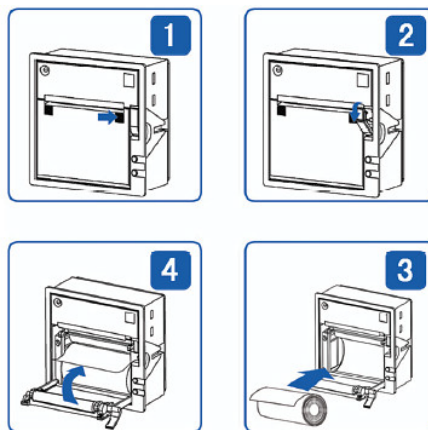


Abb. 18: Druckerpapier wechseln

- Öffnen Sie die Verriegelung (Abb.18, Pos.1) und öffnen sie die Abdeckung Pos.2.
- Legen Sie die Papierrolle in der richtigen Richtung in den Drucker ein (Pos.3). Ziehen Sie eine kleine Menge Papier heraus. Schließen Sie nun die Papierabdeckung sowie die Verriegelung Pos.4.
- Schalten Sie nun den Drucker ein und drücken Sie die SEL-Taste und danach die LF-Taste. Der Drucker startet nun und das Papier wird ausgegeben.



## 12 Pflege, Wartung und Instandsetzung

### 12.1 Pflege durch Reinigung

Der Palettenhubwagen ist stets in einem sauberen Zustand zu halten.



**Schutzhandschuhe tragen!**



**HINWEIS!**

Verwenden Sie für alle Reinigungsarbeiten niemals scharfe Reinigungsmittel. Dies kann zu Beschädigungen oder Zerstörung des Gerätes führen.

Alle Kunststoffteile und lackierten Oberflächen sollten mit einem weichen, angefeuchteten Tuch und etwas Neutralreiniger gesäubert werden.

Überschüssiges Schmierfett oder ausgelaufenes Öl mit einem trockenen und fusselreien Tuch entfernen.

### 12.2 Wartung und Instandsetzung/Reparatur



**ACHTUNG!**

Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten dürfen ausschließlich von eingewiesenen Personen durchgeführt werden.

Sollte der Palettenhubwagen nicht ordnungsgemäß funktionieren, wenden Sie sich an einen Fachhändler oder an unseren Kundenservice. Die Kontaktdaten finden Sie im Kapitel 1.2 Kundenservice.

Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossenen Reparatur- und Wartungsarbeiten sofort wieder montiert werden.

Schritt 1: Nach jedem Gebrauch den Hubwagen entladen und die Gabel auf die unterste Position herunterfahren.

Schritt 2: Kontrollieren Sie den Palettenhubwagen vor jedem Gebrauch auf äußere Beschädigungen, insbesondere die Räder und Achsen.

Schritt 3: Schmieren Sie bei Bedarf alle beweglichen Teile des Palettenhubwagens mit hochwertigem Schmierfett.

Schritt 4: Überprüfen Sie den Hydraulikölstand alle 3 Monate. Hydraulik-Öl: ISO VG 32. Das Hydrauliköl-Volumen beträgt ca. 250 ml.

Schritt 5: Achten Sie darauf, dass alle Sicherheitshinweise auf dem Palettenhubwagen gut lesbar sind.

#### Ölstandskontrolle

Dazu den Palettenhubwagen absenken, damit das Öl aus dem Hydraulikzylinder in den Vorratsbehälter zurückläuft. Anschließend die Verschlusschraube des Ölvorratsbehälters (1, Abb. 19) heraus-schrauben.

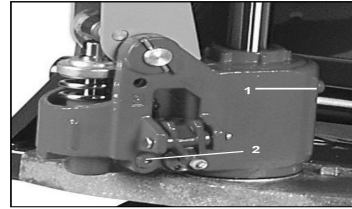


Abb. 19: Verschlusschraube des Ölvorratsbehälters

Der Ölstand im Vorratsbehälter muss bis zur Unterkante der Verschlussöffnung reichen. Falls erforderlich, Öl nachfüllen (Hydrauliköl ISO VG 32. Das Hydrauliköl-Tankvolumen beträgt ca. 250 ml.

Den Palettenhubwagen mehrmals anheben und absenken. Ölstand nochmals überprüfen und Verschlusschraube (1) wieder einschrauben.

#### Ölwechsel

Hydrauliköl ISO VG 32,  
Tankvolumen ca. 250 ml.

Schritt 1: Den Hubwagen absenken.

Schritt 2: Auffangbehälter unterstellen und die Öleinfüllschraube und die Ölablassschraube heraus-schrauben.

Schritt 3: Wenn das alte Öl abgelaufen ist, die Ölablassschraube einschrauben.

Schritt 4: Neues Hydrauliköl bis zur Unterkante der Verschlussöffnung einfüllen und die Öleinfüllschraube einschrauben.

Schritt 5: Den Palettenhubwagen mehrmals anheben und absenken. Ölstand nochmals überprüfen und die Verschlusschraube wieder einschrauben.



**ACHTUNG!**

Das Altöl muss gemäß den gesetzlichen Bestimmungen umweltgerecht entsorgt werden.

## 13 Fehlerbehebung

Fehler	Mögliche Ursache	Lösung
Palettenhubwagen erreicht nicht die volle Höhe.	Zu wenig Hydrauliköl.	Hydrauliköl nachfüllen.
Gabel hebt sich nicht.	Kein Hydrauliköl. Hydrauliköl verunreinigt. Einstellschrauben verstellt Luft im Hydrauliköl.	Hydrauliköl nachfüllen. Hydrauliköl wechseln. Einstellschrauben nachjustieren. Hydrauliksystem entlüften.
Gabel läßt sich nicht absenken.	Gerät überladen oder einseitig beladen. Gerät stand lange Zeit in angehobener Position. Einstellschrauben verstellt	Gerät korrekt beladen. Gerät in unterster Position abstellen. Hydraulikstange schmieren. Einstellschrauben nachjustieren.
Beim Absenken sinkt die gehobene Last zu langsam ab.	Temperatur zu niedrig, Hydrauliköl zu zäh	Wärmeren Raum aufsuchen.
Lecks	Dichtungen abgenutzt oder beschädigt. Defekte Teile	Dichtungen ersetzen. Teile ersetzen.
Palettenhubwagen senkt sich unter Last ab.	Ablassventil nicht richtig geschlossen. Dichtungen abgenutzt oder beschädigt	Ablassventil schließen. Dichtungen ersetzen.
Palettenhubwagen hebt nicht die definierte Last.	Ablassventil nicht richtig geschlossen. Zu wenig Öl. Luft im Zylinder.	Ablassventil schließen. Hydrauliköl nachfüllen. Entlüften des Hydrauliksystems.
Schwammiges Pumpen.	Zu wenig Öl. Luft im Zylinder.	Hydrauliköl nachfüllen. Entlüften des Hydrauliksystems.

## 14 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten

Tragen Sie bitte in Ihrem und im Interesse der Umwelt dafür Sorge, dass alle Bestandteile der Geräte nur über die vorgesehenen und zugelassenen Wege entsorgt werden.

### 14.1 Außer Betrieb nehmen

Ausgediente Geräte sind sofort fachgerecht außer Betrieb zu nehmen, um einen späteren Missbrauch und die Gefährdung der Umwelt oder von Personen zu vermeiden.

Schritt 1: Alle umweltgefährdende Betriebsstoffe aus dem Alt-Gerät entfernen.

Schritt 2: Die Geräte gegebenenfalls in handhabbare und verwertbare Baugruppen und Bestandteile demonstrieren.

Schritt 3: Die Gerätekomponenten und Betriebsstoffe den dafür vorgesehenen Entsorgungswegen zu führen.

### 14.2 Entsorgung von Schmierstoffen

Entfernen Sie das austretende, verbrauchte oder überschüssige Fett an den mit Schmierstoff versorgten Schmierstellen.

Die Entsorgungshinweise für die verwendeten Schmierstoffe stellt der Schmierstoffhersteller zur Verfügung. Fragen Sie gegebenenfalls nach den produktspezifischen Datenblättern.

### 14.3 Entsorgung über kommunale Sammelstellen

Entsorgung von gebrauchten, elektrischen und elektronischen Geräten (Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte).



Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsche Entsorgung gefährdet. Materialrecycling hilft den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

## 15 Ersatzteile



### GEFAHR!

#### Verletzungsgefahr durch Verwendung falscher Ersatzteile!

Durch Verwendung falscher oder fehlerhafter Ersatzteile können Gefahren für den Bediener entstehen sowie Beschädigungen und Fehlfunktionen verursacht werden.

- Es sind ausschließlich Originalersatzteile des Herstellers oder vom Hersteller zugelassene Ersatzteile zu verwenden.
- Bei Unklarheiten ist stets der Hersteller zu kontaktieren.



### Tipps und Empfehlungen

Bei Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile erlischt die Herstellergarantie.

### 15.1 Ersatzteilbestellung

Die Ersatzteile können über den Vertragshändler oder direkt beim Hersteller bezogen werden. Die Kontaktdaten stehen im Kapitel 1.2 Kundenservice. Folgende Eckdaten bei Anfragen oder bei der Ersatzteilbestellung angeben:

- Gerätetyp
- Artikelnummer
- Positionsnummer
- Baujahr
- Menge
- gewünschte Versandart (Post, Fracht, See, Luft, Express)
- Versandadresse

Ersatzteilbestellungen ohne oben angegebene Angaben können nicht berücksichtigt werden. Bei fehlender Angabe über die Versandart erfolgt der Versand nach Ermessen des Lieferanten. Angaben zum Gerätetyp, Artikelnummer und Baujahr finden Sie auf dem Typenschild, welches am Palettenhubwagen angebracht ist.

#### Beispiel

Es muss die Lenkrolle für den Palettenhubwagen PHW 2000 WP bestellt werden. Die Lenkrolle hat in der Ersatzteilzeichnung 3 die Nummer 10.

Bei der Ersatzteil-Bestellung eine Kopie der Ersatzteilzeichnung (3) mit gekennzeichnetem Bauteil (Lenkrolle) und markierter Positionsnummer (10) an den Vertragshändler bzw. an die Ersatzteilabteilung schicken und die folgenden Angaben mitteilen:

- Gerätetyp: **Palettenhubwagen PHW 2000 WP**
- Artikelnummer: **6150271**
- Zeichnungsnummer: **3**
- Positionsnummer: **10**

### 15.2 Ersatzteilzeichnungen PHW 2000 W & PHW 2000 WP

Die nachfolgenden Zeichnungen sollen Ihnen im Servicefall helfen, notwendige Ersatzteile zu identifizieren. Senden Sie gegebenenfalls eine Kopie der Teilezeichnung mit den gekennzeichneten Bauteilen an Ihren Vertragshändler.

#### Ersatzteilzeichnung 1

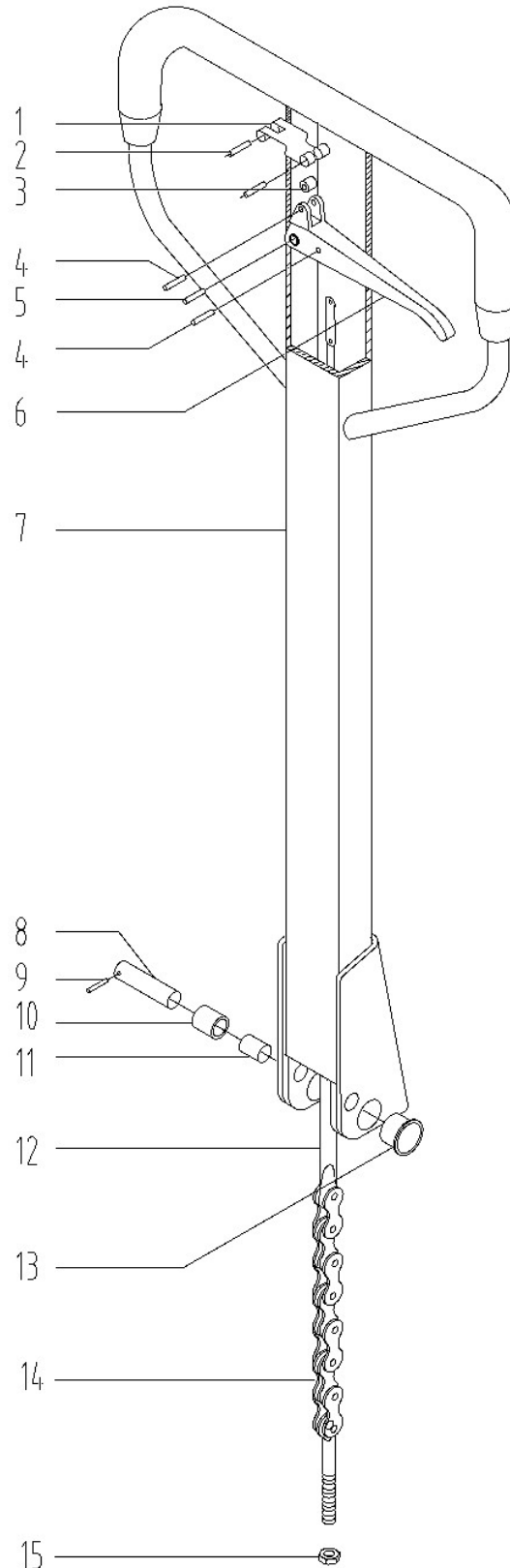


Abb. 20: Ersatzteilzeichnung 1 PHW 2000 W & PHW 2000 WP

Ersatzteilzeichnung 2

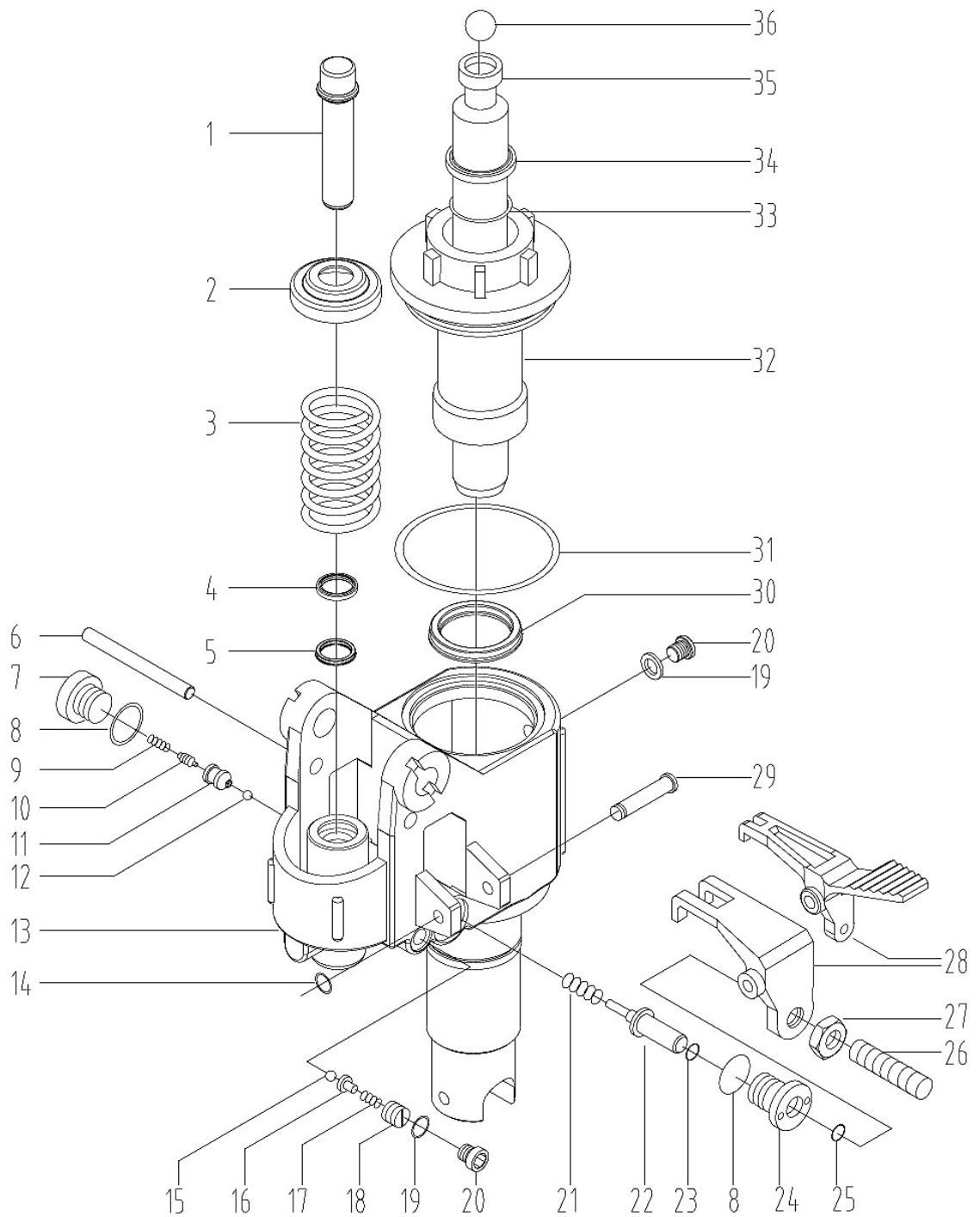


Abb. 21: Ersatzteilzeichnung 2 PHW 2000 W & PHW 2000 WP

Ersatzteilzeichnung 3

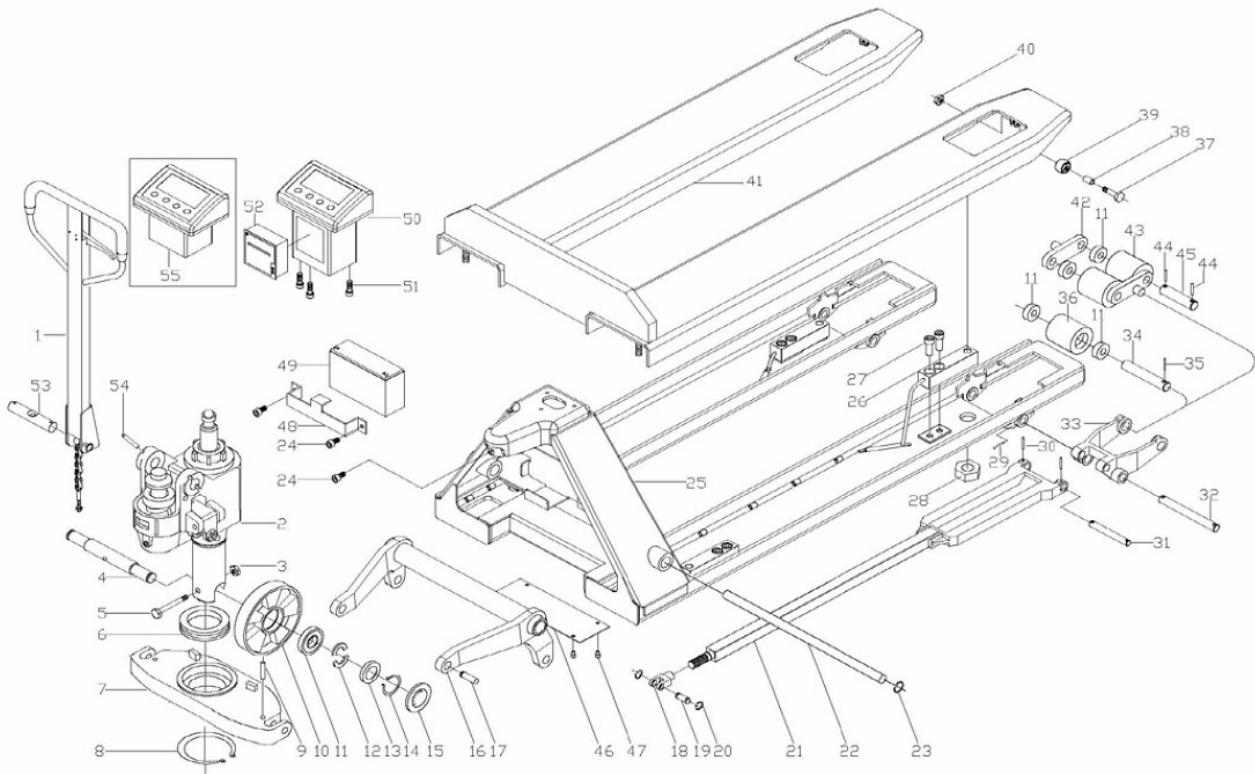


Abb. 22: Ersatzteilzeichnung 3 PHW 2000 W & PHW 2000 WP



## 16 EU-Konformitätserklärung

Nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A

**Hersteller/Inverkehrbringer:** Stürmer Maschinen GmbH  
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26  
D-96103 Hallstadt

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

**Produktgruppe:** Unicraft® Werkstatttechnik

**Maschinentyp:** Palettenhubwagen

**Bezeichnung des Geräts \*:**  PHW 2000 W **Artikelnummer \*:**  6150261  
 PHW 2000 WP  6150271

**Seriennummer\*:** \_\_\_\_\_

**Baujahr\*:** 20\_\_

\*füllen Sie diese Felder anhand der Angaben auf dem Typenschild aus

aufgrund seiner Konzipierung und Bauart, sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der oben genannten EG-Richtlinie entspricht.

**Einschlägige EU-Richtlinien:** 2012/19/EU WEEE-Richtlinie

**Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:**

DIN EN ISO 12100:2010	Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung (ISO 12100:2010)
DIN EN ISO 3691-5:2009	Flurförderzeuge - Sicherheitstechnische Anforderungen und Verifizierung - Teil 5: Mitgängerbetriebene Flurförderzeuge
ISO 3691-7:2011-12	Sicherheit von Flurförderzeugen - Sicherheitsanforderungen und Verifizierung - Teil 7: Regionale Anforderungen für Länder innerhalb der Europäischen Gemeinschaft

**Dokumentationsverantwortlich:** Kilian Stürmer, Stürmer Maschinen GmbH,  
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, D-96103 Hallstadt

Hallstadt, den 26.05.2017



Kilian Stürmer  
Geschäftsführer



